



Sie stießen auf das Fest an (von links) Michael Bauer, Thomas Lautenschlager, Alexander Mehringer, Christa Weigl, Wolfgang Rasel und Peter Hetzenecker.

Ein Prosit auf ein Gelingen des Burschenfestes

BUBACH. Das Urteil des Festausschusses fiel nach der Bierprobe in der Brauerei Rasel einstimmig aus: Das Bier, das die Brauerei für die Jubiläumsfeier des Burschenvereins „Grüne Eiche“ liefert, sei „süffig und sehr gelungen“.

Das Lob hörte Brauereibesitzer Wolfgang Rasel gerne. „Wir produzieren kein Massenbier“, ließ er seine Gästen wissen. Er betonte, dass aus seinem Haus „frisches Bier“ komme, „das man nur regional vertreiben kann.“ Die Brauerei richte den Blick nicht auf internationale Märkte, dafür orientieren wir uns am Geschmack des einheimischen Biertrinkers“, so Rasel.

Festleiter Thomas Lautenschlager verwies auf die lange Tradition des Burschenvereins, der am 4. September sein 65-jähriges Bestehen feiert. Dabei existiere der Verein vermutlich schon viel länger. Unbestätigten Angaben zu Folge soll der Burschenverein „Grüne

Eiche“ im Jahre 1892 gegründet worden sein.

Das Festprogramm beginnt am Freitag, 4. September, mit dem Einholen der Festmutter, der Festdamen und des Patenvereins. Gegen 19 Uhr stehen unter anderem Ehrungen auf dem Programm. Am ersten Tag spielt die Band „Froschhaxn Express“. Der Samstag steht dann ganz im Zeichen der jungen und jung gebliebenen Gäste. Am 5. September ist ab 20 Uhr Party-Power mit der Showband „Shark“ angesagt.

Die große Geburtstagsfeier findet dann am Sonntag, 6. September, statt und beginnt mit einem Weckruf um 6.30 Uhr. Der Festgottesdienst findet um 9.30 Uhr vor der Schule statt. Gegen 14 Uhr werden die Vereine im Festzug durch den Stadtteil ziehen. Anschließend wird im Festzelt die Band „Brenzsalzer“ für Stimmung sorgen. (strg)